

413.111

Mittel- und Berufsschullehrerverordnung

(Änderung vom 5. Mai 2010)

Der Regierungsrat beschliesst¹:

I. Die Verordnung über das Anstellungsverhältnis der Lehrpersonen an Mittel- und Berufsschulen vom 7. April 1999 wird wie folgt geändert:

Titel:

Mittel- und Berufsschullehrerverordnung (MBVO)

Lohnklassen
und -stufen

§ 6. ¹ Der Einreihungsplan für die Entlohnung der Lehrpersonen weist sechs Lohnklassen auf.

² In jeder Lohnklasse bestehen 27 Lohnstufen.

³ Die Lohnstufe 3 einer Lohnklasse bildet das Lohnminimum, die Lohnstufe 23 das erste und die Lohnstufe 27 das zweite Lohnmaximum. Bei den Lohnstufen 1 und 2 handelt es sich um Anlaufstufen.

⁴ Die Lohnhöhe pro Lohnklasse und Lohnstufe ist in Teil B des Anhanges festgelegt.

Einreihung

§ 6 a. Die Lehrpersonen werden gemäss Teil A des Anhangs in die Lohnklasse eingereiht.

Einstufung

§ 7. ¹ Hat eine Lehrperson keine Unterrichts- und Berufserfahrung, wird sie in der Regel in der Lohnstufe 3 (Lohnminimum) eingestuft. Ist die Lehrperson in einer Anlaufstufe eingestuft worden, ist sie innerhalb von zwei Jahren in die Lohnstufe 3 zu führen.

² Unterrichts- und andere Berufstätigkeit werden wie folgt angerechnet:

- a. Voll angerechnet wird unabhängig vom tatsächlichen Beschäftigungsgrad der Schuldienst, den die Person nach Abschluss der Fachausbildung an einer öffentlichen Mittel- oder Berufsschule des Kantons Zürich oder einer andern gleichwertigen Schule als Lehrperson geleistet hat.

Abs. 1 lit. b wird zu Abs. 2 lit. b.

lit. c wird aufgehoben.

³ Beim Wechsel der Schule oder beim Wiedereintritt an einer Mittel- und Berufsschule innert zwei Jahren wird die bisherige Einstufung übernommen. Bei einem späteren Wiedereintritt wird mindestens die bisherige Einstufung gewährt.

Abs. 2 wird zu Abs. 4.

§ 11 wird aufgehoben.

Anhang

A. Einreihungsplan (§ 6 a)

Einleitungssatz und Kapitel I und II unverändert.
Kapitel III wird aufgehoben.

413.111

Mittel- und Berufsschullehrerverordnung (MBVO)

B. Lohnskala (§ 6)*

	Lohn- stufen	Klasse 17	Klasse 18	Klasse 19	Klasse 20	Klasse 21	Klasse 22
2. Maximum	27	126 839	135 319	144 576	154 641	165 565	177 379
	26	125 587	133 984	143 149	153 116	163 930	175 630
	25	124 334	132 648	141 722	151 591	162 295	173 881
	24	123 084	131 314	140 295	150 065	160 661	172 130
1. Maximum	23	121 833	129 980	138 867	148 539	159 027	170 378
	22	120 581	128 645	137 442	147 013	157 395	168 628
	21	119 329	127 309	136 016	145 486	155 762	166 877
	20	118 078	125 973	134 589	143 959	154 127	165 126
	19	116 827	124 636	133 161	142 432	152 492	163 375
	18	115 575	123 302	131 734	140 907	150 859	161 626
	17	114 323	121 968	130 307	139 381	149 225	159 876
	16	113 071	120 632	128 880	137 855	147 591	158 126
	15	111 819	119 296	127 453	136 329	145 957	156 375
	14	110 961	117 960	126 027	134 804	144 324	154 625
	13	110 102	116 624	124 601	133 278	142 690	152 875
	12	108 852	115 290	123 174	131 752	141 056	151 124
	11	107 601	113 955	121 747	130 226	139 421	149 373
	10	104 680	111 627	118 417	126 665	135 610	145 288
	9	101 759	108 510	115 088	123 103	131 796	141 202
	8	98 836	105 395	111 760	119 540	127 985	137 119
	7	95 918	102 277	109 219	115 981	124 173	133 037
6	93 785	99 162	105 890	112 421	120 360	128 952	
5	90 866	96 048	102 560	109 648	116 548	124 865	
4	87 943	93 718	99 232	106 086	112 738	120 781	
Minimum	3	85 024	90 601	95 903	102 528	109 711	116 698
Anlaufstufen	2	82 102	87 484	93 361	98 965	105 900	112 614
	1	79 180	84 371	90 032	95 404	102 087	109 317

*Die gemäss RRB Nr. 1641/2010 ([ABI 2010, 2610](#)) an die Teuerung angepassten Beträge sind auf [OS 65, 1006](#) ersichtlich.

II. Diese Änderung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Kantonsrat am 1. Januar 2011 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Hollenstein

Der Staatsschreiber:
Husi

Die vorstehende Verordnungsänderung wird genehmigt.

Zürich, 15. November 2010

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:
Gerhard Fischer

Der Sekretär:
Bruno Walliser

¹ Weisung siehe [ABI 2010, 985](#).